

Krebs: Du hast's gefaßt.

Wie fein der Name zu mir paßt!
Sieh, Urschel, das ist mein neuer Staat,
Der paßt für mich als Advokat.

(Foggel setzt derweil die große Horn- oder Stahlbrille auf und übt sich im Grimassenschneiden.)

Ursula: Ich glaub, es steht dir ausnehmend gut.

(Foggel nickt und grinst.)

Krebs: Es fehlt nur noch der Doktorhut.

(Er erblickt Foggel.)

Foggel, was tust du?

Foggel: (stottert):

O Herr, ach — ei —

Ich üb' nur ein bißel die Doktorei.

Krebs: Laß das, du Narr! — Jetzt zieh ich mich an
Und studiere den Gockelhahn.

(Er setzt sich, zieht seine Stiefel aus und die Schuhe an.)

Ein Paar hochfeine Herrenschuh,

Siehst du, Urschel, gehören dazu.

Dann eine Brille (setzt sie auf),

ein dunkler Frack (zieht ihn an)

Und eine Uhr im Westensack (legt Uhr mit Kette an).

Ursula (ihn bewundernd):

Gut so! Schön so!

Krebs: Nun auf den Kopf

Noch einen echten Gelahrtenschopf (Perücke).

Nun hab ich nichts mehr mit Krebs zu tun.

Der Doktor Allwissend bin ich nun,

Muß alles wissen und alles verstehn

Und klar in jeder Sache sehn.

Wenn zwei sich streiten, dann hat der recht,

Der — — — am meisten Pingping hat und blecht.

Ursula (stolz):

Und ich, ich bin nun des Doktors Frau.

Krebs: Foggel, hör an und merk dir's genau:

Ich bin nicht mehr Krebs, der Bauer Mann.

(Foggel nickt mit augenverdrehendem Spott zu allem.)